

„Wir wollen Menschen möglichst praxisnahe, vollwertige Berufsausbildungen im sozialen und kommunikativen Bereich in ihrer nächsten Umgebung zu leistbaren Bedingungen mit ausgewählten ReferentInnen anbieten.“

Aus dem Leitbild der ISYS Akademie

Leitung ISYS Akademie



Ulrich P. Hagg, M. A., pädagogische und systemisch psychotherapeutische Ausbildung und in akademischer Mediation und Organisationsberatung. Lehrtätigkeit an der Universität Klagenfurt und an der Viktor Frankl Hochschule. Co- und Lehrmediator.



Judith Meister, diplomierte Physio- und Tanztherapeutin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, systemischer Coach, Koordinatorin für Empowerment-Teams in Österreich, langjährige Erfahrung mit Coaching-Gruppen in Deutschland und Österreich.



Michaela Steinwender, Studium der Rechtswissenschaft in Wien, Ausbildung in Familien- und Wirtschaftsmediation, Rechtsberatung in Familienberatungsstelle in Klagenfurt, Scheidungsberatung, Projektmanagement f. Mannesmann in Equador. Co- und Lehrmediatorin



Werner C. Hantinger, Studium Kommunikationswissenschaft, Ausbildung in systemischer Beratung. Lehrbeauftragter der Uni Klagenfurt, Kommunikationstraining, Projekt „ECDL für krebserkrankte Jugendliche“ (die Berater®).

Anmeldung

- 1. Schriftliche Bewerbung
- 2. Persönliches Vorgespräch
- 3. Ausbildungsvertrag

Informationen

ISYS Akademie

Hauptplatz 16, 9300 St. Veit a.d. Glan
Büro: Tel. & Fax: 0 (043) 4212 / 30 202
Mobil: 0 (043) 664 / 94 19 130
E-Mail: office@ISYSakademie.at
Online: www.ISYSakademie.at

Wir schicken ihnen gerne die ausführliche Info-Mappe zu und freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Seminarort

ISYS Akademie

Hauptplatz 16/2
9300 St. Veit an der Glan



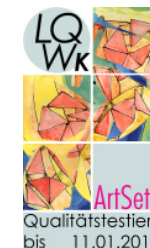
DIPLOMAUSBILDUNG in Konfliktmanagement und Mediation

mit staatlich anerkannter
Zertifizierung zur/zum
eingetragenen MediatorIn

**Schwerpunkt
Gewaltfreie Kommunikation
und systemische Methodik**

April 2013 – Juli 2014

St.Veit an der Glan / Kärnten



www.ISYSakademie.at

Mit Hilfe von Mediation und Konfliktmanagement können Konfliktverläufe in beruflichen und privaten Beziehungen konstruktiv begleitet und nachhaltig verbessert werden. Mediation will die Kommunikation von Konfliktparteien fördern, um Beziehungs- oder Interessensgegensätze selbst bewältigen zu können – statt einfache Lösungen vorzugeben.



Zielgruppen

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die z.B. pädagogisch, psychologisch, beratend oder betrieblich mediativ tätig sind und ihre Kompetenz der Konfliktbegleitung erweitern und professionalisieren wollen.

Und an Personen, die vorhaben, als eingetragene/r MediatorIn tätig zu werden und hierfür eine zertifizierte Ausbildung mit Befähigungsnachweis absolvieren wollen.

Ausbildungsziel

Die Ausbildung will Menschen befähigen, Konfliktparteien professionell zu begleiten und Konfliktverläufe nachhaltig konstruktiv zu gestalten.

Dazu bieten wir Ihnen die dafür notwendigen Grundlagen und Methoden der wichtigsten Mediationsschulen, sowie die Voraussetzungen für die Eintragung als diplomierte/r MediatorIn in die Liste des Bundesministeriums für Justiz.

Inhalte

- Entwicklung der Mediation und Leitbilder
- psychologische Grundlagen und Grundhaltungen
- rechtliche Grundlagen
- Konfliktanalyse und Konfliktodynamik
- Methodik der Konfliktbegleitung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Gesprächsführung und Moderation
- Dynamik spezieller Mediationsfelder
- Ethik und Berufsrecht
- Familien- und Arbeitsrecht
- ökonomische Zusammenhänge
- Co- und Teammediation
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- Praxisgruppen und Supervision

Schwerpunkte

Konfliktmanagement, Trennungs- und Scheidungsmediation, Familienmediation, inner- und zwischenbetriebliche Mediation im wirtschaftlichen und non-profit Bereich, interkulturelle und nachbarschaftliche Mediation, in Gleichstellungsfragen und im öffentlichen Raum.

ReferentInnen

Dr. Peter Adler, Prof. DDr. Joseph Duss von Werdt, Anna Maria Gabalier M.A., Ulrich Peter Hagg M.A., O.Univ.Prof. Dr. Peter Heintzel, Mag. Michaela Steinwender. Dr. Susanna Kleindienst-Passweg.

Die ReferentInnen stammen aus verschiedenen Fachgebieten wie der Rechtswissenschaft, der Philosophie, der Pädagogik und der Psychotherapie. Sie bringen langjährige Mediations- und Lehrerfahrung mit.

Dauer und Aufbau

- 3 Semester (berufsbegleitend)
- 16 WE-Module (10 WE-Module mit Anrechnung für spezielle Berufsgruppen)
- Ausbildungsbeginn: 5. April 2013
- Juli 2014: Abschlussarbeit, Kolloquium und Diplomierung.

Die Module sind aufbauend und finden in Intervallen von 3 bis 6 Wochen als Blockseminare an Wochenenden statt.

Für die Eintragung in die MediatorInnen-Liste des Bundesministeriums für Justiz wird Fallarbeit begleitet und Gruppensupervision angeboten.

Ein/e **LehrgangsbegleiterIn** kümmert sich während der Ausbildung um Ihre Anliegen und erstellt Foto-Protokolle nach den Seminarblöcken.

Voraussetzungen

Mindestalter: 28 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung im psychosozialen, pädagogischen oder rechtlichen bzw. beratenden Bereich; oder Berufserfahrung in Unternehmen mit Leitungs- und/oder Personalverantwortung.

Kosten

€ 1.870.- pro Semester

€ 1.360.- pro Semester mit Anrechnung

Inkludiert sind: Persönliches Vorgespräch, Bearbeitungsgebühr, Skripten, Bibliothek & Videothek, Pausenverpflegung.

Fördermöglichkeiten durch das Land Kärnten, AMS, WK und den Europäischen Sozialfonds.